

„Wir haben jetzt ein Online-system, das uns viele Vorteile bietet. So sieht die Telefonzentrale jederzeit, wer im Haus ist und wer im Urlaub oder auf Dienstgang. Außerdem konnten wir mit der neu geregelten Zutrittskontrolle unsere Sicherheit deutlich erhöhen.“

Markward Krebs  
Abteilungsleiter Elektroinformation



Stadtwerke Pirmasens

[www.stw-pirmasens.de](http://www.stw-pirmasens.de)

Kaba Partner:

**CompuTime**  
Ausweissysteme GmbH

[www.computime.de](http://www.computime.de)

## Stadtwerke Pirmasens



### Ein einheitliches Online-System für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle sorgt für Effizienz und Sicherheit

Die Stadtwerke Pirmasens versorgen die Region nicht nur mit Energie und Wasser, sondern stellen als moderner Dienstleister ihren Kunden umfangreiche Dienstleistungen zur Verfügung. So können sich z.B. Stromkunden vor Ort kostenlos über Energieeinsparung, neue Gerätetechnik, Geräteanschaffung, regenerative Energien etc. beraten lassen. Sie können sich eine Verbrauchsanalyse machen lassen oder Strommessgeräte entleihen. Mieter erhalten Hilfestellung bei Verbrauchs- und Nebenkostenabrechnungen. Erdgas-/ Wasser- und Wärmekunden erhalten Heizungsberatungen und Geräte- und Funktionsberatungen vor Ort. Hausbesitzer werden informiert über aktuelle Verordnungen und Vorschriften sowie Förderungen und Zuschussprogramme und werden unterstützt beim Einbau der Mess- und Zählgeräte bis hin zur Abrechnung direkt mit den Mietern. Die Jahresablesung der Zähler, Umzugsablesung, Hilfestellung bei der Verbrauchsabrechnung sowie eine 24-Stunden-Rufbe-

reitschaft gehören zu den selbstverständlichen Dienstleistungen der Stadtwerke Pirmasens.

Gehören heute noch die Verkehrsbetriebe in der Stadt sowie ein großes Spaßbad zu den Stadtwerken, begann die Geschichte der Stadtwerke 1874 mit der Gründung eines Gaswerkes. Fünf Jahre später folgte die Inbetriebnahme eines Wasserwerkes. Aber bereits 1905 wurde die erste elektrische Straßenbahn in Betrieb genommen. 1910 wurde ein neues Elektrizitätswerk mit zwei Dampfturbinen und drei Kesseln errichtet, das bis 1978 seinen Dienst tat. In den 30er Jahren kam ein Hallenbad dazu. So wuchs das Unternehmen kontinuierlich und passte sich immer wieder an die neuen Anforderungen der Zeit an. Insbesondere im Hinblick auf die Öffnung des Strommarktes und die Liberalisierung im Bereich Gas und Nahverkehr wurden die Stadtwerke 1994 zunächst in eine GmbH umgewandelt. 2001 erfolgte dann der Umbau in eine Konzernstruktur mit vier Unternehmen: der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH, Versorgungs GmbH, Verkehrs GmbH und der Luft- und Badepark (PLUB) GmbH.

# Success Story

Als modernes, kommunales Dienstleistungsunternehmen mit 250 Mitarbeitern setzen die Stadtwerke Pirmasens seit Mitte 2006 ein berührungsloses Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollsystem von Kaba ein. Bei der Vielzahl von vorhandenen Zeitmodellen gab es natürlich schon vorher ein Zeiterfassungssystem. Dieses sollte aber abgelöst werden. „Wir suchten robuste, störunempfindliche Terminals und eine flexible Software, die unsere Anforderungen erfüllt“, erklärt Markward Krebs, Abteilungsleiter Elektrotechnik der Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH. Nach intensiver Marktbeobachtung entschieden sich die Verantwortlichen für Kaba als Marktführer und das saarländische Softwarehaus Computime Ausweissysteme GmbH aus Püttlingen. „Computime sitzt bei uns in der Nähe und deren System auf Windowsbasis überzeugte uns durch die Funktionalitäten, die einfache Bedienbarkeit und das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis“, erläutert Markward Krebs. So wurden im Sommer 2006 zunächst zwei Kaba Benzing Zeiterfassungsterminals vom Typ B-Net 93 20 im Verwaltungsgebäude installiert sowie jeweils ein Gerät im Schwimmbad, Wasserwerk, Heizkraftwerk und in der Werkstatt. Als Identifikationsmedium werden LEGIC-Chips in Form von Schlüsselanhängern verwendet. Diese Legic-Chips konnten von der alten Zeiterfassung übernommen werden. Die Kaba Terminals wurden parallel zu den alten Geräten montiert. Die neue Software wurde mit den benötigten Daten (Stammdaten, Zeitmodelle, usw...) parametrisiert. Die Umstellung erfolgte beim Monatswechsel von einem Arbeitstag zum nächsten. Abends wurde noch im alten System gebucht, am nächsten Morgen erfolgte die Buchung bereits am neuen System. „Die

Einführung verlief reibungslos, wir hatten keine Probleme“, betont Markward Krebs. Mit der Zeiterfassung wurde gleichzeitig auch eine Online-Zutrittskontrolle eingeführt. Ziel war es hier, die Sicherheit im allgemeinen zu erhöhen sowie die EDV im speziellen gesondert vor unbefugtem Betreten zu schützen. So wurden die Einfahrten zum Gelände (Schranken und ein Rolltor), der Personaleingang zum Verwaltungsgebäude, die Leitstelle inkl. Serverraum der Energieversorgung sowie ein weiterer Serverraum mit Lesern abgesichert. „Alle Chip-Besitzer kommen aufs Gelände, alle Verwaltungsmitarbeiter ins Gebäude und die EDV-Mitarbeiter in die Serverräume“, erläutert Abteilungsleiter Krebs die unterschiedlichen Berechtigungen. Nachdem das Betriebsgelände der Stadtwerke Pirmasens gut gesichert war, wollte man die 14 verstreuten Verteilstationen für Gas und Wasser ebenfalls in das Zutrittskontrollsystem miteinbeziehen. „Wir wollten hier die Sicherheit weiter erhöhen und eine 24-Stunden-Überwachung mit Alarmierung des Bereitschaftsdienstes gewährleisten“, erklärt Peter Zimmermann, stellvertretender Betriebsleiter der Abt. G. Zutritt benötigen hier bestimmte Mitarbeiter der Stadtwerke sowie teilweise auch Mitarbeiter von Fremdfirmen. Waren die Stationen vorher über IDS gesichert, wurden nun mechatronische Komponenten, die sog. Kaba elolegic reader installiert. Diese «stand alone»-betriebenen Leser passen in jede Standard Unterputzdose. Durch eine abgesetzte Elektronik sind sie sabotagesicher und entsprechend für Installationen im Außenbereich geeignet. Identifiziert sich der Mitarbeiter an den Lesern als berechtigt, kann er die Alarmanlage unscharf schalten und Zutritt zu den Stationen erhalten. „Wir haben uns dafür entschieden, weil die Kaba

Komponenten dort ohne Verkabelung auskommen und das System bereits in anderen Teilen der Stadtwerke problemlos läuft“, betont Peter Zimmermann.

Inzwischen werden auch noch in anderen Bereichen Kaba Komponenten zur Zutritts-sicherung eingesetzt. Seit einem halben Jahr sichern Digitalzylinder von Kaba die Außenhaut des Städtischen Badeparks PLUB ab. „Wir suchten ein wirtschaftliches System in Bezug auf möglichen Schlüsselverlust. Mechatronische Schließzylinder, die mit dem gleichen Chip wie unsere Zeiterfassung bedient werden können, boten sich hier idealerweise an“, erklärt dazu der Leitende Schwimmmeister und Betriebsleiter des PLUB Emil Kelly. So wurden die bisherigen Schließzylinder durch mechatronische Digitalzylinder ersetzt. Seitdem identifizieren sich alle 26 Mitarbeiter des Badeparks an den neuen Zylindern, bevor sich ihnen die Türen öffnen. Auch die Feuerwehr besitzt einen LEGIC-Chip zum Öffnen des Bades in einem Notfall. „Wir können jetzt unsere Zeiterfassung und die Zutrittskontrolle über das gleiche System bedienen. Sollte ein Chip verloren gehen, kann er ohne großen Aufwand sofort im System gesperrt werden“, nennt Emil Kelly einige Vorteile des Systems. „Wir haben jetzt ein Onlinesystem, das uns viele Vorteile bietet. So sieht die Telefonzentrale jederzeit, wer im Haus ist und wer im Urlaub oder auf Dienstgang. Alle Mitarbeiter können ihr Zeitkonto über Web Browser einsehen, was unsere Personalabteilung entlastet. Außerdem konnten wir mit der neu geregelten Zutrittskontrolle unsere Sicherheit deutlich erhöhen“, ergänzt Markward Krebs. Insgesamt sind die Stadtwerke Pirmasens mit dem System und der Zusammenarbeit und Betreuung von Computime und Kaba sehr zufrieden.